



# Grundlagen der Psychotraumatologie

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Datum</b>        | Donnerstag, 29. Oktober 2026<br>09:00 bis 16:30 Uhr   |
| <b>Kursnummer</b>   | 1177  |
| <b>Anmeldefrist</b> | Bis 29. September 2026  |
| <b>Seminarort</b>   | Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Straße 10, 5020 Salzburg   |
| <b>Referent</b>     | Mag. <sup>a</sup> Eva Münker-Kramer, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin,<br>Psychotherapeutin<br>Institutsleitung EMDR-Institut Austria, EMDR Europe Accredited Senior Trainer |
| <b>Zielgruppe</b>   | Psycholog:innen und Sozialarbeiter:innen von psychosozialen Einrichtungen<br>sowie der Bezirksverwaltungsbehörden und der Sozialabteilung des Landes                                      |

## Ziel

Die Teilnehmer:innen kennen die theoretischen Grundlagen der Psychotraumatologie:

- Überblick Traumafolgestörungen (ICD 11)
- Traumatypen und Implikationen für Behandlungsplanung und Stabilisierung
- Indikationen für Traumatherapie/Traumabehandlung
- Qualitätskriterien Österreich
- Sinn und Einsatzbereiche von Psychoedukation auch im Kontext des jeweiligen Arbeitsfeldes

## Inhalt

In dieser Weiterbildung werden Fallbeispiele sowie Möglichkeiten und Grenzen des Intervenierens näher gebracht und ein Überblick über Traumafolgestörungen (Definitionen, Traumatypen, neurobiologische/-physiologische Aspekte, Kurzeinstieg Geschichte der Psychotraumatologie, Diagnosen, Symptome und Implikationen) gegeben.

Es werden Indikationen zur Traumatherapie, aber auch Hinweise zur Stabilisierung vs. Traumakonfrontation geboten und basale Übungen zur Distanzierung von Traumamaterial (selbst und für die Vermittlung an Klient:innen), basale Ressourcenübungen, konkrete Beispiele für Psychoedukation vermittelt.